

Vorlage 5071/2011:

Integrierte Raumanalyse Köln-Ost:
Beratung und Beschluss zur Beteiligung der Öffentlichkeit

R A U M A N A L Y S E K Ö L N - O S T**Beratung und Beschluss zur Beteiligung der Öffentlichkeit****hier: Erläuterung zu den notwendigen Änderungen**

1. Sozialdaten

Die Jugend- und Schulverwaltung hat es für wesentlich und erforderlich erachtet, aufgrund der zurzeit ablaufenden, vehementen Veränderungen in den Prognosen aktuelles Zahlenmaterial einzuarbeiten. Darüber hinaus fanden sich vor allem zum Aspekt Sozialraum und Sozialraumanalyse Aussagen im Text, die mit Themenfeldern in Verbindung gebracht wurden, die die für die Integrierte Raumanalyse (IRA) benutzte Sozialraumanalyse weder in ihrer Intention noch mit ihrem Zahlenmaterial unterstützte.

Weiterhin hat sich in der jüngsten Vergangenheit gezeigt, dass es aufgrund der Komplexität der Lebensverhältnisse, häufiger rechtlicher Veränderungen und kontinuierlicher politischer Entscheidungen nicht sinnvoll erscheint, eine Planung für einen sehr langen Zeitraum mit dem Anspruch der exakten Vorhersage zu entwickeln. Daher stellen die stadtteilbezogenen Aussagen dieser Integrierten Raumanalyse zur Jugendhilfe- und Schulentwicklungsplanung eine Bestands- beziehungsweise Bedarfsbeschreibung **mit Stand Juni 2012** dar.

Im Text wurde daher der vorher gemeinsame Punkt "Kindergärten- und Jugendeinrichtungen" auf "Kindergärten" beschränkt und zusätzlich ein Punkt "Spielflächen- und Jugendangebote" eingefügt.

2. Sport

Hier haben kleinere Ergänzungen stattgefunden. Wesentliches und neues Element ist der eingefügte Hinweis auf die teilweise jahrzehntelange Bindung der Stadtteil-Vereine an die jeweilige Sportanlage. Damit soll zu in der Raumanalyse vorgeschlagenen Veränderungen oder auch Verlagerung eines Sportplatzes - auch wenn es städtebaulich sinnvoll scheint - ein Gegengewicht aufgebaut und sorgfältig geprüft werden, inwieweit solche Bindungen zerstört oder deutlich erschwert würden.

3. Neufassung des Textteiles

Der Text wurde dementsprechend neu überarbeitet, die ursprünglich zur Beratung vorgelegte Fassung verliert damit ihre Gültigkeit. Er steht als gebundene Broschüre zur Verfügung.